



19. OKTOBER 2025

NOTIZEN ZUM III. QUARTAL 2025

Zusätzlich zum Reporting erhalten Sie mit diesen Anlagenotizen Informationen zu Vermögensanlagen, Anlagephilosophien oder Markteinschätzungen, die wir interessant finden und die Sie hoffentlich bereichern. In unseren regelmäßigen Gesprächen können wir dies gerne vertiefen.

Wir sind in moralisch außerordentlichen Zeiten: die Entwendung von Millionen öffentlicher Gelder ist ein Kavaliersdelikt – während Ladendiebstahl in einigen Ländern (Großbritannien und Kalifornien) als ein ‚Menschenrecht‘ angesehen wird. Ein Gericht in Großbritannien stellt die Rechte illegaler Migranten vor die Rechte britischer Bürger, alias die Steuerzahler. Statt Festnahmen und Prozesse werden Schmugglerboote einfach versenkt. Und Deutschland will die Sozialleistungen (geht es nur um die Renten?) einschränken, um jährlich 9 Mrd. € an ein fremdes Land zu überweisen.

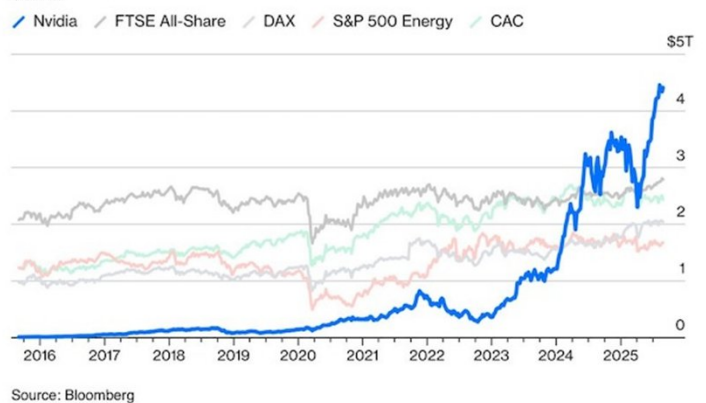
Stolze europäische Staaten, Frankreich und das ehemalige Weltreich Großbritannien, haben sich in ein solches Schlamassel gewirtschaftet, dass scheinbar nur noch der Internationale Währungsfonds (IMF) helfen kann. Eigentlich war er zur Unterstützung der sich entwickelnden Länder vorgesehen...? Es wird offensichtlich: Der Zusammenbruch der westlichen Gesellschaft ist angesichts fortwährend inkompetenter politischer Entscheidungen nur eine Frage der Zeit. Das interessiert die europäische, vielfach nicht gewählte, Polit-Elite jedoch nicht – alles ist trotz schrumpfender Wirtschaft offensichtlich fein, weil es ja im Sinne der Regierenden läuft – nur nicht für die eigenen Bürger. Und die Presse schweigt – nicht erst seit gestern.

Dies scheint auch die Finanzmärkte nur am Rande zu interessieren – wenn man vom stetig steigenden Goldpreis und steigenden Risikoaufschlägen bei Staatsanleihen absieht. Und um noch einmal die Unterschiede zwischen der Tiefe des US- und den europäischen Kapitalmärkten herauszustellen, können Sie hier die Marktkapitalisierung von Nvidia im Vergleich zu der Kapitalisierung des deutschen, französischen und britischen Aktienmarktes vergleichen - dabei ist die Vielzahl der ‚restlichen‘ US-Unternehmen noch nicht berücksichtigt.

Also sind Aktien immer noch Trumpf, auch wenn die Bewertungen steigen. Dabei muss man die Dominanz großer, vielfach amerikanischer Unternehmen herausstellen. Die immer noch steigende Konzentration in den meisten Branchen lässt weiter stabile Märkte erwarten – von geopolitischen plötzlichen ‚Absackern‘ abgesehen.

Ncredible

Nvidia's market cap now exceeds the FTSE, CAC, DAX, and S&P Energy sector





Nachdenkens-Wert

Das Netz von Gesetzen zur Kontrolle und Steuerung von Bürgern und Kapital wird immer dichter. Dabei werden die Grundrechte unter verschiedensten Vorwänden, meist ‚Schutz‘ und ‚Sicherheit‘ wesentlich eingeschränkt. Am 1. Januar 2025 trat das sogen. Vermögensverschleierungsbekämpfungsgesetz (VVBG) in Kraft, dass das „Wirtschafts- und Finanzsystem vor der Verschleierung und Einbringung bedeutsamer inkriminierter Vermögenswerte schützen“ soll. Der Deutsche Anwaltsverein hat dieses Gesetz als verfassungswidrig eingestuft, denn es schränkt maßgebliche Grundrechte ein. Es reicht ein Verdacht!

Worauf müssen wir uns einstellen?

- Bei Verdachtsmomenten (sehr willkürlicher Begriff) kann man sich nicht auf das Brief-/Post- und Fernmeldegeheimnis berufen.
- Für den Einzug bzw. Beschlagnahmung von Vermögenswerten reichen Verdachtsmomente aus.
- Es braucht hierzu keinen richterlichen Beschluß; der Betroffene kann sich nicht wehren.
- Die verdächtige Größenordnung des Vermögens ist (willkürlich) mit € 100.000 festgesetzt.

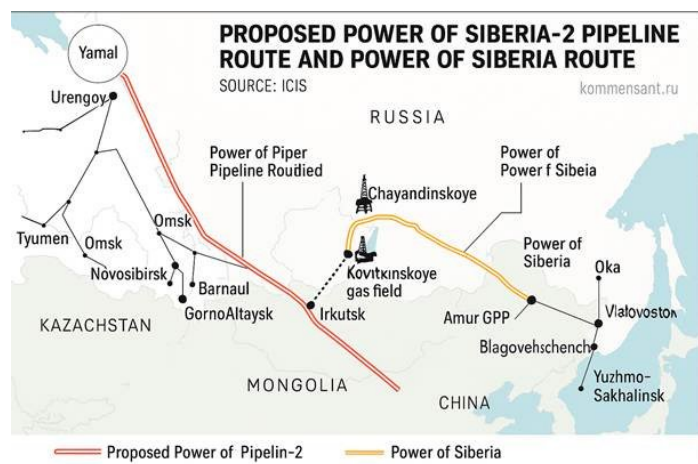
A propos: Auch Zwangshypotheken auf Immobilienbesitz sind seit Januar 2024 durch das modifizierte Lastenausgleichsgesetz wieder ‚recht‘-mäßig.

Dynamischer Wandel – dynamische Zeiten

Wirtschaftlicher Stress und die daraus resultierende politische Aushöhlung des Rechtssystems schwächen die westliche Welt. Das asiatische Jahrhundert entsteht vor unseren Augen. Das jüngste, u.E. historische Treffen in Tianjin (China) von Modi, Xi und Putin zeigt einen neuen Wirtschaftsblock, dessen Teilnehmer philosophisch und wirtschaftlich in dem langfristigen, zyklischen Blick auf die Welt geeint sind.

Energiesicherheit ist gleichbedeutend mit nationaler Sicherheit! Deshalb ist vielleicht der dort abgeschlossene Vertrag zwischen Russland und China, zur Energielieferung via der zusätzlichen Pipeline Power of Siberia-2, noch wichtiger. Die amerikanischen Sanktionen haben China gezwungen, seine Strategie zur Energiesicherheit zu adjustieren: man sieht sich genötigt, Energieimporte auf dem Seeweg zu reduzieren. Sie werden geopolitisch immer sensibler. Dies ist für China ein geopolitischer Coup, denn die Übereinkunft schafft nicht nur Energiesicherheit zu günstigeren Preisen, sondern auch Leverage über Russland.

Die Verbindung wird nicht nur die langfristige, strategische Position Chinas im ‚Globalen Süden‘ stark verbessern. Nein, diese Übereinkunft zeigt, dass Russland die Verbindungen zu Europa jetzt gekappt hat. Keine Berichterstattung kann über diese Tatsache hinwegsehen. Für die Europäer ist angesichts dieser langfristig bedeutsamen Entwicklungen die Frage angebracht, wie sich die Vereinigten Staaten jetzt verhalten werden: Kehren sie zu ihrem historischen Isolatismus zurück – oder unterstützen sie aktiv das havarierende Schiff Europa?



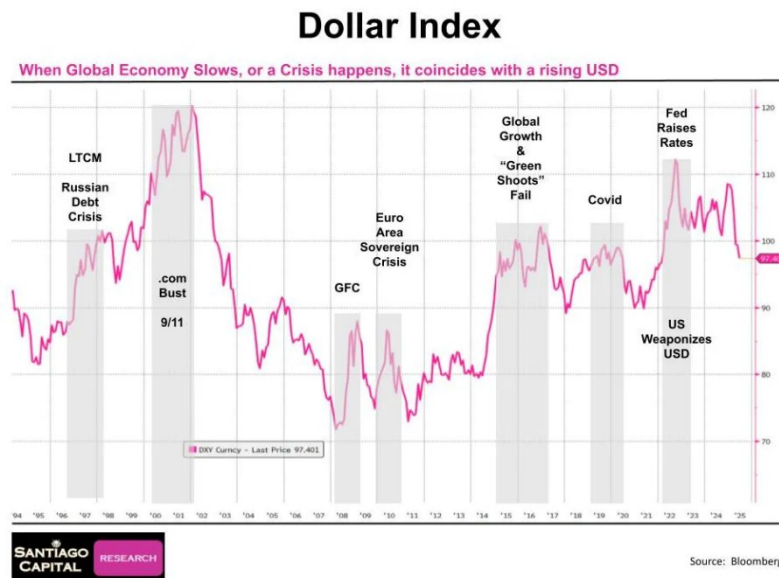


Indikatoren unter Beobachtung

Der rapide Verfall des US-Dollars im 1. Halbjahr 2025 hat zu einer Diskussion über das Ende der Welt-Reservewährung geführt. Eine sich fortsetzende Talfahrt oder die Konfiguration für einen dramatischen Turnaround? Ein Blick auf die Historie zeigt, dass (1) sich Reservewährungen länger behaupten als die geopolitische Macht der Nation und (2) Kapitalflüsse in Krisenzeiten immer in den sicheren Hafen

flüchten. Die Graphik¹ zeigt dies anhand der letzten 30 Jahre.

Wir gehen davon aus, dass eine Trendwende unmittelbar bevor steht. Dann würden die letzten neun Monate eine Korrektur in dem bestehenden Aufwärtstrend darstellen. Denn der US-Dollar agiert wie eine Wetterfahne: Eine Aufwertung stranguliert die globale Liquidität mit i.d.R. daraus folgenden Korrekturen für Aktien- und Bitcoin. Ein sinkender US-Dollar schafft Liquidität (= Luft) und ermöglicht Wertsteigerungen.

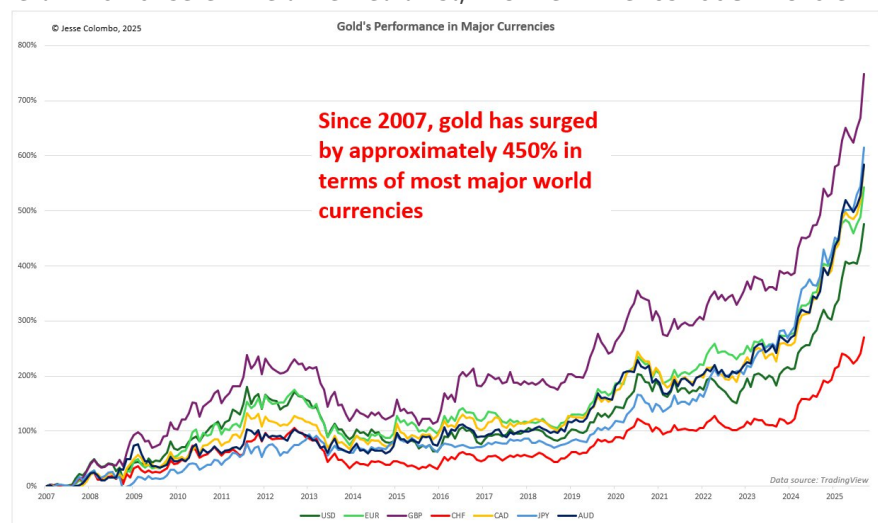


Indikatoren unter Beobachtung II

Die Vielzahl neuer und bestehender Krisenherde, seien sie geopolitisch, wirtschaftlich oder sozial, spiegeln sich in einer jahrtausendalten Währung wieder: dem Gold. Der seit Anfang 2024 merklich zunehmende Aufwärtstrend ist global, denn er äußert sich in allen Währungen². Wir stehen vor einem Phasenwechsel in der Bepreisung von Gold.

Warum ist dies erwähnenswert? Da unsere Welt vernetzt ist, können Trends auch lokale Besonderheiten

wiederspiegeln. Im Falle von Gold ist unabhängig von Währungs- und anderen Entwicklungen eine breit angelegte Bewegung in diese Anlageklasse festzustellen. Tauscht man den Bezugspunkt aus, d.h. drückt man den Wert einer Währung in Unzen Gold aus, ist eine starke Entwertung in **jeder** Währung feststellbar. Wichtig: Diese Übung kann auch den teils nicht erklärten Höhenflug der Aktienmärkte erklären.



¹ <https://research.santiagocapital.com/p/death-of-the-dollar?>, 1.7.2025.

² Graphik von Jesse Colombo, Blog The Bubble Bubble Report, Okt. 2025.



Einschätzungen

Die Entwicklung des Geldwesens bis in die Gegenwart wird im Allgemeinen als großer Fortschritt gesehen. Elektronische Zahlungsmittel, der Wegfall von Geldumtauschzwängen und die Flexibilität sind gern gesehene Vorteile. Dahinter verbirgt sich jedoch ein komplexes Konstrukt von Abhängigkeiten und Kontrollen, die im Verborgenen mehr und mehr Raum einnehmen. Ein Beispiel sind die seit der Finanzkrise vermehrt eingeführten Gesetze, die das Anrecht von Gläubigern an z.B. Pensionsvermögen und auch Bankguthaben im Falle einer großen Krise einschränken oder gar ‚stornieren‘ (Beispiel Griechenland). Ganz zu schweigen von Gesetzen, die wir in ‚**Nachdenkens-Wert**‘ beschrieben haben: Ein Netz von immer engeren Kontrollbemühungen seitens der Staaten! Die anstehende Einführung der Digitalen Zentralbank-Währungen wird als die Krönung des geldwirtschaftlichen Systems angesehen, sollen sie doch als Allheilmittel gegen vielerlei Probleme dienen, die sukzessive als moralisch verwerflich deklariert worden sind.

Ein ideales Instrument für Management und Kontrolle in einem zunehmend herausfordernden Umfeld ist programmierbares Geld. Das sogenannte elektronische Zentralbank-Geld. Auch wenn die rechtlichen Prozesse in der EU scheinbar noch einige Zeit in Anspruch nehmen, erwarten Insider eine schnellere Einführung. Man geht davon aus, dass im Zuge der Einführung auch Bargeld verboten wird. Warum die Eile? Potentielle Kapitalflucht. Zunehmende Spannungen in der EU in Verbindung mit wirtschaftlichen Herausforderungen sind heute schon offensichtlich und zwingen die EU zu extremen Maßnahmen.

Das Wesentliche

Die Entwicklung des Goldpreises ist Zeichen einer zunehmenden Fragilität und könnte zudem darauf schließen, dass die Marktteilnehmer zusätzlich von steigender Geldentwertung ausgehen. Das sollte auch andere Rohstoffe in einen nachhaltigen Aufwärtstrend bringen. A propos Gold: Asien geht auch hier voran: Im September wurde in Hong Kong eine physische Goldbörse eröffnet – mit riesigen Tresoren in der Nähe des Flughafens. Nicht nur das – es eröffnet China einen willkommenen Weg, die Verrechnung seines internationalen Handels via Goldausgleich zu vollziehen. Asien wird der Gewinner dieser Entwicklung sein – legen doch die Asiaten traditionell ihre Ersparnisse in Gold an.

Unser Haus geht davon aus, dass stark steigende Staatsschulden in den Industrieländern und die Dynamik der geopolitischen Ereignisse Rückenwind für Edelmetalle und Aktien, besonders in Nordamerika, generieren. Derzeit ist eine Verschnaufpause angebracht. Volatilität sollte erwartet werden, denn menschliche Emotionen sind immer noch einflußreicher als die heute so angepriesenen KI-Anlagemodelle.

Es grüßt Sie das Team der ARS PECUNIAE GmbH